

# Abgefahren und cool und etwas kribbelig

Beim Tag der offenen Tür auf dem Westertimker Flugplatz können die Gäste mitfliegen



Pilot Frank Bremer nahm Passagierin Sophie Gatzke mit in den Himmel über Westertimke.

FOTO: JOHANNES KESSELS

VON JOHANNES KESSELS

**Westertimke.** Beim Aufsteigen kribbeln es ein wenig im Bauch, aber schon sehr bald kann Sophie, zehn Jahre alt, sich vorkommen wie eine alterfahrene Luftkapitänin, wenn auch hinten auf dem Beifahrersitz. Die Airbus-Segelfluggemeinschaft Bremen hatte zum Tag der offenen Tür auf ihrem Westertimker Flugplatz eingeladen, und wer 20 oder 35 Euro locker hatte, konnte eine Runde mitfliegen, nur mit dem Wind oder unterstützt mit Hilfsmotor.

Wer gedacht hatte, vom Park- zum Flugplatz würden die Riesenschiffen strömen, sah sich enttäuscht, aber es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. „Wir machen hier ja keine Show mit Modelltheater, sondern wollen unseren Sport vorstellen“, sagt Rolf Struckmeyer, der Vorsitzende des Vereins, der vor zwei Jahren aus der Fusion der Segelfluggemeinschaft Bremen mit Flugplatz in Westertimke und der Airbus-Weserfluggemeinschaft Lemwerder entstanden ist, nachdem diese ihren Flugplatz verloren hatte.

Am frühen Nachmittag ist der Besuch aber doch recht zahlreich, zum Mitfliegen muss man eine Stunde warten. Dabei konnten sich die Besucher gut die Zeit vertreiben. Ein LS 8,

ein Hochleistungsflugzeug der Standardklasse, lässt sich von einem Motorsegler in die Lüfte ziehen, beide Flugzeuge kreisen ein paarmal über dem kleinen Wäldchen, über die Lautsprecher, die am Rand des Starterfelds stehen, ist vom Piloten die Ansage „350 Meter“ zu hören, und Tim Rühnbeck, Fluglehrer und Elektronikspezialist des Vereins, muss

**„Wir machen hier keine Show, sondern wollen unseren Sport vorstellen.“**

Rolf Struckmeyer, Vereinsvorsitzender

prompt eine erstaunte Frage beantworten: Seit wann misst man in der Luftfahrt die Höhe in Metern? Das ist im Segelflug normal, erklärt er. Aber Segelflieger müssen auch in englischen Fuß rechnen können, weil so alle Flugkarten beschriftet sind. Noch etwas höher, und dann schießt das LS 8 mit 280 Sachen kreuz und quer über den Platz und zieht lange weiße Streifen hinter sich her. Das ist das Ballastwasser, das es aus seinen Tanks ablässt,

ungefähr 120 Liter. Aber bis es unten ankommt, ist es anscheinend schon verdunstet. Ballastwasser wird mitgeführt, weil ein Segelflugzeug bei höherem Gewicht schneller und weiter fliege, sagt Rolf Struckmeyer.

Zwischendurch steigt mal wieder ein Segelflugzeug auf, das von einer Winde an einem 100 Meter langen Seil hochgezogen wird, dann ist der Luftraum wieder für eine Weile frei und gehört jetzt Jean-Christian Hennig. Der Student aus Göttingen, der Westertimke kennt, weil seine Freundin aus Breddorf kommt, bleibt beim Fliegen am Boden, er fliegt nämlich eine Drohne – eine FPV-Racingdrohne, wobei FPV für „First Person View“ steht. Der vierflügelige Quatrokopter wird über Fernbedienung gesteuert, der Pilot sieht aber über seine Brille das, was jemand sehen würde, wenn er an Bord wäre. Vorsichtshalber hat Jean-Christian Hennig sich auf einen Campingstuhl gesetzt. „Daran erkennt man den FPV-Flieger“, flacht seine Freundin. Es kann einen nämlich durchaus aus den Socken hauen, wenn man im Stehen mit 150 Kilometern pro Stunde durch einen Looping rast oder sich um die Längsachse dreht.

Damit muss Sophie aus Thedinghausen, zehn Jahre alt, nicht rechnen. Sie sitzt auf dem hinteren Sitz von Frank Bremers Segelflug-

zeug, und da geht es ordentlich zu. Nach zehn Minuten – Vater Sten Gatzke hat inzwischen verraten – Die will morgen damit in der Schule ankommen – ist Sophie wieder auf festem Boden. Abgefahren und cool sei es gewesen, meint sie, und, ganz abgeklärt: Das Steigen sei kribbelig gewesen. „Man fliegt ja nicht jeden Tag.“

Bei Familie Müller aus Reesum ist fraglich, ob sie heute überhaupt noch fliegt – oder nein, fährt. Müllers sind nämlich mit einem Heißluftballon angereist, der darf aber erst abends aufsteigen, wenn der restliche Flugverkehr beendet ist, und Vater Dunker Müller meint, es sei zu wenig Wind. „Wir kommen wohl nicht vom Platz weg.“ Tochter Katharina versucht es mit Physik für Fortgeschrittene, erbarnt sich aber dann des Fragestellers und drückt es etwas anschaulicher aus: „Segelflieger fliegen durch den Wind, Ballonfahrer fahren mit dem Wind.“

Für Jochen Albinger, der in einem Segelflugzeug mitflieg, waren die Wind- und Sichtverhältnisse ideal. Natürlich führte die Runde über Büllstedt, das regiert er schließlich als Bürgermeister. „Zeven war stramm dunkel, da regnet es anscheinend“, sagt er. Aber dafür konnte er das Bremerhavener Containerterminal sehen.

## Westertimker auf drittem Platz

Kreisscheid der Feuerwehren

VON LARS FISCHER

**Nartum.** Bei den diesjährigen Leistungswettbewerben der Feuerwehren im Landkreis Rotenburg, die in Nartum stattfanden, haben die Brandschützer aus Vierden gewonnen. Die Wehr aus Westertimke konnte sich über einen dritten Platz hinter der Feuerwehr Freetz freuen. Der Wettbewerb wurde nach den neuen Richtlinien ausgetragen. Die Sieger sind damit auch für den Regionalscheid am 22. September in Laßröhne qualifiziert.

Bei guten Wetter gingen 46 Feuerwehrgruppen aus dem Landkreis an den Start. Diese Gruppen hatten sich im Vorfeld bei den Stadt- und Gemeindegewerkschaften für die Teilnahme am Kreisscheid durchgesetzt. Alle Gruppen mussten drei Module absolvieren. Beim ersten Modul „Kuppeln einer Saugleitung“ sind fünf Feuerwehrangehörige gefordert, eine Saugleitung mit Saugschläuchen nach den eingängigen Feuerwehrdienstvorschriften zusammen zu kuppeln, mit Halte- und Ventileine zu versehen und in möglichst kurzer Zeit zu Wasser zu bringen. Dabei wird die benötigte Zeit dem Publikum durch eine elektronische Anzeigetafel mitgeteilt.

Im Modul „Maschinenprüfung“ muss der Maschinist der Gruppe das Einsatzfahrzeug mithilfe eines Einweisers in vorgegebener Zeit vorwärts und rückwärts durch einen Parcours fahren, ohne die aufgestellten Hindernisse zu berühren, an einem definierten Punkt das Fahrzeug abbremsen und rückwärts vor eine Wand fahren und dort in einem Abstand von 20 bis 30 Zentimeter das Fahrzeug zum Halten bringen.

Beim dritten Modul „Löschangriff“ starten die Teilnehmer als Gruppe mit neun Feuerwehrangehörigen oder als Staffel zu sechst. Ziel ist die angemessene Bekämpfung eines Kleinbrandes ohne Gefahr der Ausbreitung mit einem C-Rohr. Dabei müssen in einer vorgegebenen Zeit die Wasserentnahmestelle hergerichtet werden, der Löschangriff aufgebaut, ein geplatteter B-Schlauch gewechselt und mindestens 200 Liter Wasser in einen Sammelbehälter abgegeben werden.

Nach Auswertung aller Module und Zeitkontakte haben sich neben den drei Platzierten die Feuerwehren aus Tiste, Groß Meckeln, Fehrenbruch, Osterstedt, Langenhäuser, Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Celle und dem Heidekreis an, um dann die Teilnehmer für den Landesentscheid im Juni 2020 zu ermitteln.

Neben den eigentlichen Feuerwehrwettkämpfen bot die Feuerwehr Nartum ein umfangreiches Rahmenprogramm an. Dabei wurde unter anderem der stärkste Feuerwehrangehörige aus dem Landkreis Rotenburg gesucht. Dieser wurde aus den beiden Wettbewerben „Haut den Lukas“ und „Feuerwehrrpulling“ ermittelt. Es gewann Lasse Wilkens aus Groß Meckeln.

In ihren Grußworten dankten der Landrat Hermann Luttmann und Kreisbrandmeister Peter Detmer allen teilnehmenden Gruppen für die fairen Wettbewerbe und die gezeigten Leistungen, aber auch der Feuerwehr Nartum für die Organisation der Kreiswettbewerb.

# Hier sparen Sie mit Ihrer AboCard!

<p><b>Apotheken</b></p> <p><b>HAUT-SPRECHSTUNDE</b> mit Heilpraktikerin <b>Dagmar Schöneemann</b> Freitag, 20.09.19 Kostenlos - mit Terminvereinbarung!</p> <p><b>HEMBERG</b> APOTHEKE WORSWEDDE Hembergstraße 14, 27726 Worswede Telefon: 0 47 92 / 12 62, Fax: 0 47 92 / 38 48 www.hemberg-apotheke.de · info@hemberg-apotheke.de</p> <p><b>Abonnenten shoppen günstiger!</b> Jede Woche neue AboCard-Partner in Ihrer Nähe.</p>	<p><b>Autohäuser</b></p> <p><b>Autohaus Küber GmbH</b> Börsten 38 27628 Hagen Tel. 04746/94930 www.autohaus-kuerber.de &gt; Inspektion <b>3 %</b></p> <p><b>Vielseitiges Vergnügen!</b> Als Abonent exklusive Angebote sichern.</p> <p><b>Autoreparaturwerkstatt</b></p> <p><b>Auto-Service-Renken</b> Unter den Linden 43 27711 OHZ-Pennigbüttel Tel. 04791/906030 &gt; auf alle Reparaturen <b>4 %</b> Abgasanlage &amp; Bremsen <b>9 %</b></p>	<p><b>Autoreparaturwerkstatt</b></p> <p><b>BESSER GRATIS ZU UNS ALS UMSONST ZUR HU!</b></p> <p><b>HU-Vorab-Check</b> Für alle PKW zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten <b>0,- €</b></p> <p><b>Tägliche Prüfung durch den TÜV NORD</b></p> <p><b>Jonny Hilker</b> ...bei uns ist jeder Kunde König! Hilfenwends 43, 28357 Bremen, Tel. 204585 kontakt@jonny-hilker.de · www.jonny-hilker.de</p>	<p><b>Bürobedarf</b></p> <p><b>A-1-Shop</b> Bürobedarf, Büromöbel, Tinte, Toner Kohlheimer Str. 14A 27442 Gnarrenburg Tel. 04763/921023 service@a-1-shop.de &gt; auf Büromaterial <b>4 %</b></p> <p><b>Computer/Software/Hardware</b></p> <p><b>COMpuTer CONcept</b> Netzwerke, Server, Service, Webdesign, Homepage-Hosting, individuelle EDV-Lösungen Kohlheimer Str. 14 27442 Gnarrenburg Tel. 04763/1072 &gt; auf alle Dienstleistungen <b>8 %</b></p> <p><b>Geschenkartikel</b></p> <p><b>Anke Haar Tisch &amp; Küche</b> Glas, Porzellan, Haushaltswaren Hauptstr. 96 28865 Lilienthal Tel. 04298/916522 &gt; Gesamtes Sortiment. <b>3 %</b></p>	<p><b>Sonnen-/Lärmschutz</b></p> <p><b>Rollo Rieper</b> Sonnen- und Insektenschutz Hans-Bredow-Str. 64 28307 Bremen Tel. 0421/7903200 Fax 0421/7903205 Rollos, Jalousien, Rollläden, Markisen, Insektenschutz, Bodenbeläge – alles nach Maß! Bitte Terminsprache. Ermäßigung ab einem Mindesteinkauf von 50 € <b>5 €</b></p> <p><b>Sonnenstudios</b></p> <p><b>City Sun</b> Bahnhofstr. 85 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 0421/6757778 &gt; Auf Aufnahmegebühr der Sonnen-Club-Card. <b>50 %</b></p> <p><b>Telekommunikation</b></p> <p><b>ITC Inter-Tel GmbH</b> Ihr Telefonladen in Lilienthal Hauptstr. 96 28865 Lilienthal Tel. 04298/699588 www.itc-intertel.de &gt; Mobilfunkzubehör <b>5 %</b> Festnetz-Telefone <b>4 %</b></p>	<p><b>Uhren/Schmuck</b></p> <p><b>Uhren Jakes</b> Kirchstr. 15 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 0421/6365461 &gt; Uhren und Schmuck <b>4 %</b></p> <p><b>Alle Partnerunternehmen auf einen Blick!</b> www.weser-kurier.de/abocard</p> <p><b>Kontakte für unsere Partner-Unternehmen!</b></p> <p><b>Ihre Ansprechpartner in Ihrer Region</b></p> <p><b>Katrin Ruröde</b> Tel. 0 47 91 / 303-431 · Fax 0 47 91 / 303-434 E-Mail: katrin.ruroede@weser-kurier.de</p> <p><b>Oliver Wehland</b> Tel. 0 42 98 / 27 04-91 45 · Fax 0 42 98 / 27 04-91 46 E-Mail: oliver.wehland@weser-kurier.de</p>
--	---	---	--	---	---

Informationen rund um die AboCard:

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser  
0421 / 36 71 66 77  
weser-kurier.de/abocard